

Freitag, 5. Juli, bis Montag, 8. Juli 2024

## Fantastische französische Alpenpässe



Etwas westlich der Walliser Alpen bildet die Mont-Blanc-Gruppe die mächtigste und zerklüfteteste Eisburg der Alpen. Hier im Dreiländereck Frankreich – Italien – Schweiz ragt der 4810 m hohe markante Berggipfel des Mont Blanc, der höchste Gipfel Europas, majestätisch in den Himmel. Umgeben von mächtigen Gletschern zieht dieses legendäre, beeindruckende Bergmassiv Besucher aus aller Welt in seinen Bann. Spektakuläre Passstrassen reihen sich wie Perlen an einer Kette rund um die einzigartige Gebirgswelt. Mit dem Car fahren wir über legendäre Pässe und mit dem Zug zu grossen Stauseen.

### 1. Tag: Megève – Albertville – Grenoble

Via Freiburgerland gelangen wir auf die französische Seite des Genfersees. Evian ist der Startpunkt der «Route des Grandes Alpes». Vorbei an der «Schlucht der Teufelsbrücke» überqueren wir den Col des Gets und tauchen ein in hügelige Voralpenlandschaften und sanfte Pässe bis nach Megève, vorbei an der ehemaligen Olympiastadt Albertville und entlang der imposanten Chartreuse-Bergkette bis nach Grenoble. Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

### 2. Tag: Petit Train de La Mure – Schloss Vizille

Heute geht es zuerst mit dem Bus nach La Mure,



wo wir den legendären Hochalpenzug «Le Petit Train de La Mure» besteigen. Über majestätische Viadukte, die heute als Ingenieurskunstwerke gelten, geht die Reise an Bord der renovierten Wagons angetrieben von historischen Elektrolokomotiven über eine 15 km lange Strecke. Von der Endstation aus spazieren wir zum Grand Balcon, wo sich ein herrlicher Blick auf das türkisfarbene Wasser eines der grössten Stauseen Frankreichs bietet. Wieder zurück wartet ein feines Mittagessen auf uns, das wir anschliessend im nahegelegenen Park des Schlosses von Vizille und dessen Park verdauen können. Spazieren Sie entlang des Ufers der riesigen Wasseranlage und entdecken Sie die französischen Gärten mit wunderschönem Rosarium. Geschichtlich interessierte besuchen das Museum im Schloss, das der französischen Revolution gewidmet ist.

### 3. Tag: Tag der grossen Alpenpässe

Wir starten in Grenoble und fahren auf den Spuren der Tour de France vorbei an der legendären Alpe d'Huez auf den Col du Lautaret, von wo wir den Col du Galibier, mit seinen 2642 m die Nummer 5 unter den Alpenpässen, in Angriff nehmen. Seine unvergleichliche Lage bietet ein Panorama auf die schönsten Bergmassive der französischen Alpen. Wir steigen ab ins Tal des Arc und nehmen bereits Anlauf zum Höhepunkt unserer Pässefahrt.

In Bonneval-sur-Arc beginnt in einer langgezogenen Linkskurve die Strasse zum Col de l'Iséran, mit 2770 m der höchste befahrbare Pass der Alpen. Er verbindet die Hochtäler des Arc mit dem der Isère und ist auf der Nordseite stark durch den Wintersport geprägt. Wir steigen ab in den Weltcup-Skiort Val d'Isère und begegnen dem Staudamm von Tignes, ein Meisterwerk französischer Ingenieurkunst der Fünfzigerjahre. Nach dieser fabulösen Fahrt auf das Dach der franzö-

### Entspannen und geniessen

- ✓ mit unseren SETRA TopClass und ComfortClass Reisebussen,
- ✓ unseren erfahrenen Chauffeuren und
- ✓ unseren kompetenten Reiseleitungen

### Leistungen

- ✓ Kaffee / Gipfeli am 1. Tag
- ✓ 2 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel Mercure Grenoble Meylan\*\*\*\*
- ✓ 1 Übernachtung mit Frühstück im Hotel Autantic\*\*\* in Bourg-Saint-Maurice
- ✓ 1x Abendessen im Restaurant in Bourg-Saint-Maurice
- ✓ Bahnfahrt Petit Train de la Mure inkl. Mittagessen

### Preis pro Person in CHF

Doppelzimmer	740.–
Einzelzimmer	860.–

### Für Geburtstagskinder Juli und August

Doppelzimmer	610.–
Einzelzimmer	730.–
Annullations-/SOS-Schutz	40.–

sischen Alpenpässe treffen wir gegen Abend in Bourg-Saint-Maurice ein. Zimmerbezug und Abendessen im Restaurant vor Ort.

### 4. Tag: Chamonix – Col de la Forclaz

Durch das Hochtal des wildromantischen Cornet de Roseland gelangen wir ins Chamonix-Mont-Blanc-Tal, ein Spiegelbild der Natur, die es umgibt. Von hier aus brachen die Pioniere seit jeher auf, um die höchsten Berggipfel Europas zu erobern und Berggeschichte zu schreiben. Nach dem freien Mittagsaufenthalt am Fusse des Mont Blanc treten wir über den Col de la Forclaz die Heimreise in die Schweiz an. Voller prägender Eindrücke aus der Alpenwelt erreichen wir gegen Abend den Oberaargau.